

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 7

Anhang: Bibliothek in einer MSA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



Bibliothek in einer MSA.
(Photopress) (Nr. VI. H 0220)

Mitteilung des Rotkreuzchefarztes an die Samaritervereine

Blutspendedienst des Roten Kreuzes für die Armee

In der letzten Nummer dieser Zeitschrift ist ausführlich über diese neueste Aufgabe des Schweiz. Roten Kreuzes berichtet worden. Bereits arbeiten verschiedene Zweigvereine nach speziellen Aufträgen an dem Auf- und Ausbau der Blutspendeorganisation.

Vor allem handelt es sich nun darum, dass reichlich Anmeldungen eingehen von Leuten, welche sich für die Blutspende zur Verfügung stellen wollen. Um im Ernst- und Notfall rasch die benötigten Blutmengen zur Hand zu haben, müssen die Spendestellen *heute schon* Tausende von Anmeldungen besitzen. Auch ist es unbedingt erforderlich, dass innerhalb nützlicher Zeit die Blutgruppenzugehörigkeit jedes

einzelnen Spenders festgestellt und in den Kontrollen und Ausweisen registriert ist.

Zu denjenigen Volkskreisen, welche sich in ganz besonderer Weise für die Blutspende eignen, gehören fraglos die Angehörigen der *Samaritervereine*. Ich richte daher an alle Vereinsmitglieder den dringenden Appell, sich — sofern sie im Kriegsfall über ihre Person und ihre Zeit einigermaßen frei verfügen können — für die Blutspende unverzüglich zu melden. Sie können dies bei ihrem Vereinspräsidenten tun, der die Anmeldungen regelmässig an den Rotkreuzchefarzt, Armeekommando (Feldpost) weiterleiten wird. Auf Grund der einlaufenden Anmeldungen werden die einzelnen Spender bestimmten Spendezentralen zugeteilt und erhalten in der Folge eine Aufforderung zur Feststellung der Blutgruppenzugehörigkeit. Jede Anmeldung soll die genauen Personalien enthalten (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, genauer Wohnort, eventuell Telephon, und falls schon bekannt, auch die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Blutgruppe).